

Computer-Spiele in der Familie

Tipps für Eltern





Diese Broschüre steht unter der Creative Commons-Lizenz
CC BY-ND (Namensnennung-Keine Bearbeitung)

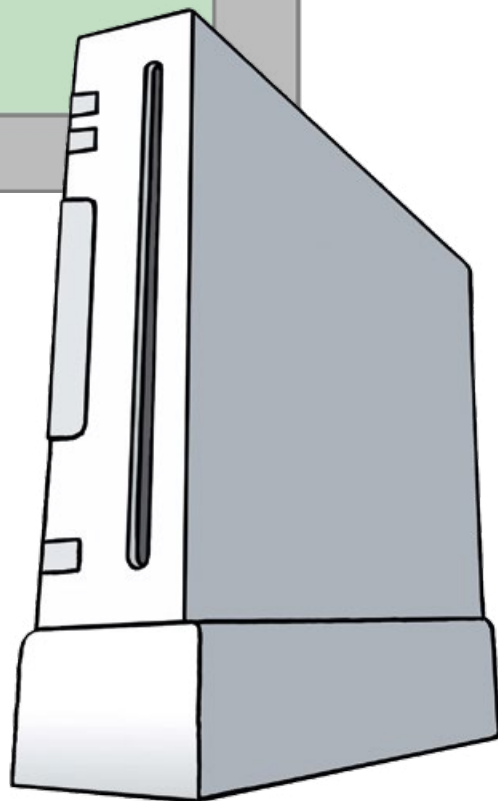
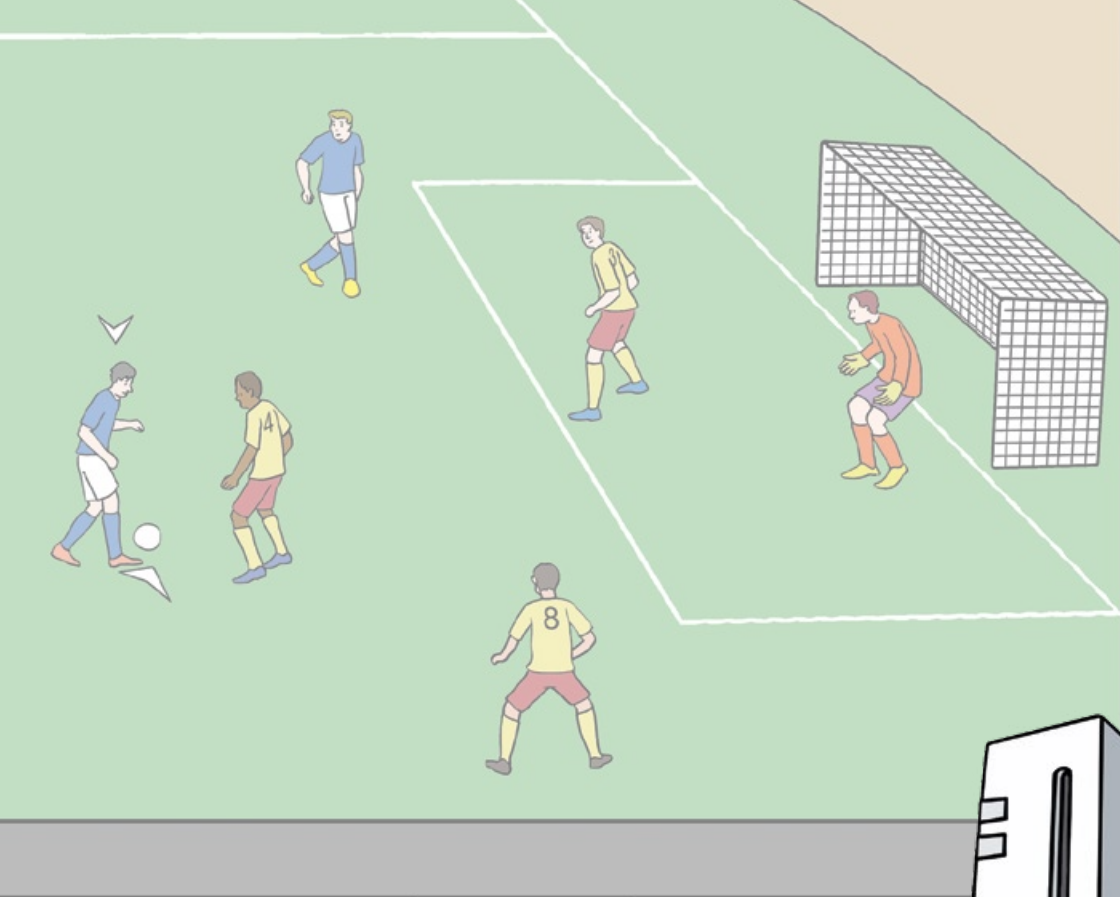
Das Teilen und Verbreiten der Broschüre ist erlaubt, wenn diese
zwei Dinge beachtet werden:

- Als Quelle werden AJS NRW und Spieleratgeber NRW genannt.
- Die Broschüre wird nicht verändert.





Dieser Text ist in Leichter Sprache.
Leichte Sprache können
alle besser verstehen.



Einstieg



Alle Menschen spielen gerne, Kinder und Erwachsene.

Zum Beispiel mit Karten oder mit Würfeln.

Spielen macht man mit anderen zusammen.

Viele Menschen spielen aber auch gerne am Computer.

Spielen am Computer macht man alleine –
oder gemeinsam.



Manche Kinder und Jugendliche

verbringen heute sehr viel Zeit am Computer.

Deshalb gibt es oft Streit in den Familien.

In diesem Heft finden Eltern viele Tipps:

Das können Eltern tun, damit es keinen Streit gibt.

Spiele machen Spaß



Es gibt viele verschiedene Computer-Spiele zu kaufen.

In manchen Computer-Spielen gibt es eine Geschichte und einen Helden.

Der Spieler steuert, was der Held tun soll.

In einem anderen Computer-Spiel kann der Spieler ein Auto steuern.

Oder der Spieler spielt Fußball oder Tennis.



Menschen spielen aus verschiedenen Gründen.

Spiele entspannen!

Spiele sind manchmal aufregend!

Spiele machen Spaß!

Spiele gemeinsam mit anderen machen großen Spaß!

Tipps für Eltern



- Probieren Sie selber die Computer-Spiele aus.
- Spielen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Computer-Spiele.
- Fragen Sie Ihr Kind:
Was gefällt dir an Computer-Spielen.
- Fragen Sie beim Einkauf nach guten Computer-Spielen.
- Fragen Sie Freunde oder Nachbarn nach guten Spielen.

Spielen kostet Geld



Geräte kosten Geld.

Für Computer-Spiele braucht man Geräte mit Strom. Spielen kann man am Computer oder am Fernseher.



Computer-Spiele kosten Geld.

Neue Computer-Spiele kosten oft mehr als 50 Euro. Für manche Computer-Spiele muss man jeden Monat einen Geld-Betrag zahlen.



Spielen mit dem Smartphone kostet Geld.

Die Computer-Spiele für das Smartphone kosten oft kein Geld oder nur wenig Geld. Aber man muss bei vielen Computer-Spielen etwas dazu kaufen.

Zum Beispiel: Spiel-Geld oder Joker.

Sonst geht das Spiel nicht weiter.

Wenn man oft etwas dazu kauft, kostet das auch viel Geld.

Tipps für Eltern



- Ihr Kind soll zu den Kosten etwas dazu tun.
- Achten Sie darauf, wie viel Geld Sie ausgeben.
- Kaufen Sie ältere Computer-Spiele, das ist billiger.
- Viele Computer-Spiele kosten kein Geld.
- Aber Vorsicht:
Oft muss man beim Spielen etwas dazu kaufen.
- Sie dürfen Computer-Spiele von anderen nicht kopieren.
Das ist verboten und Sie müssen Strafe zahlen.
Kaufen Sie lieber die Computer-Spiele.

Gewalt in Spielen



Im Kino und im Fernsehen wird viel Gewalt gezeigt. Auch in vielen Computer-Spielen gibt es Gewalt. Manchmal wird in Computer-Spielen Krieg geführt. Und die Figuren im Spiel werden verletzt und getötet.

Gewalt in Computer-Spielen kann das Verhalten von Kindern beeinflussen.

Viele Kinder reagieren mit Angst auf die Gewalt. Deshalb sind viele Computer-Spiele nicht für Kinder geeignet.



Wichtig für ältere Geschwister!

Bilder vom Krieg können kleinen Kindern Angst machen. Wenn ihr solche Computer-Spiele spielt, dürfen eure kleinen Geschwister nicht zuschauen!



Auf jedem Computer-Spiel stehen Alters-Hinweise:
Zum Beispiel: Das Computer-Spiel ist für Kinder ab 6.
Oder das Computer-Spiel ist für Kinder ab 12.
Oder das Computer-Spiel ist für Jugendliche ab 16.
Oder das Computer-Spiel ist für Erwachsene ab 18.

Tipps für Eltern



- Achten Sie auf die Alters-Hinweise auf dem Computer-Spiel.
- Schauen Sie sich die Computer-Spiele genau an.
- Hat Ihr Kind beim Spielen Angst?
- Kann Ihr Kind das Computer-Spiel gut verstehen?
- Informieren Sie sich im Internet.

Die Adressen finden Sie auf Seite 17.

Auf YouTube finden Sie viele Videos über Computer-Spiele.

Spiele braucht Zeit



Computer-Spiele sind ein echtes Hobby.

Kinder verbringen oft viel Zeit vor dem Computer. Dann bleibt nur wenig Zeit für andere wichtige Sachen. Zum Beispiel für Hausaufgaben für die Schule. Kinder müssen auch mal mit anderen Kindern draußen spielen. Oder Zeit für Sport haben.



Computer-Spiele sind spannend.

Kinder vergessen am Computer schnell die Zeit. Deshalb brauchen Kinder **klare Regeln**, wie lange sie am Computer spielen dürfen.

Die Eltern bestimmen die Regeln.

Wenn die Kinder älter sind, sollen Eltern gemeinsam mit den Kindern die Regel absprechen.

Tipps für Eltern



- Kinder brauchen Regeln.
- Regeln geben Sicherheit.
- Regeln verhindern Streit.
- Regeln sollen eingehalten werden.

Auf der nächsten Seite finden Sie Tipps zu Zeiten.

Tipps zu Zeiten für Computer-Spiele



Junge Kinder brauchen klare Spiel-Zeiten pro Tag.

Die Eltern stellen die Regeln auf.

Für ältere Kinder sind Spiel-Zeiten pro Woche sinnvoll.

Ältere Kinder sollen lernen, die Zeiten für Computer-Spiele selber einzuteilen.

Das ist wie beim Taschengeld.

Je älter Kinder werden,

desto selbständiger können sie ihr Geld ausgeben.



0 bis 3 Jahre

Möglichst keine Computer-Spiele.



4 bis 5 Jahre

Höchstens 30 Minuten Computer-Spiele am Tag.

Suchen Sie gute Spiele aus.

Spielen Sie immer zusammen mit Ihrem Kind!

Vorsicht: Wenn Ihr Kind Angst beim Spielen bekommt,
suchen Sie ein anderes Computer-Spiel aus.

Überfordern Sie Ihr Kind nicht.



6 bis 8 Jahre

Höchstens 60 Minuten Computer-Spiele am Tag.
Suchen Sie gemeinsam Computer-Spiele aus!
Sprechen Sie mit anderen Eltern über Regeln.



9 bis 11 Jahre

Höchstens 10 Stunden Computer-Spiele in der Woche.
Überlegen Sie gemeinsam mit ihrem Kind,
wie lange es am Tag spielen kann.



Ab 12 Jahren

Höchstens 12 Stunden Computer-Spiele in der Woche.
Ausnahme: Handy.
Schaffen Sie andere spannende
Freizeit-Beschäftigungen.



Ab 16 Jahren

Jugendliche brauchen mehr Freiheit.
Aber Jugendliche spielen manchmal zu viel am Computer.
Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber.

Gute Computer-Spiele



Es gibt viele Lern-Spiele für den Computer.

Kinder können Mathe üben oder Deutsch und Geschichte lernen.

Vielen Kindern fällt das Lernen mit Computer-Spielen leichter.

Es gibt Computer-Spiele mit schönen Geschichten. Die Geschichten regen die Fantasie von Kindern an.

Es gibt Preise für gute Computer-Spiele.

Die Preise heißen zum Beispiel:

Pädi oder Deutscher Computer-Spiel-Preis.

Tipps für Eltern



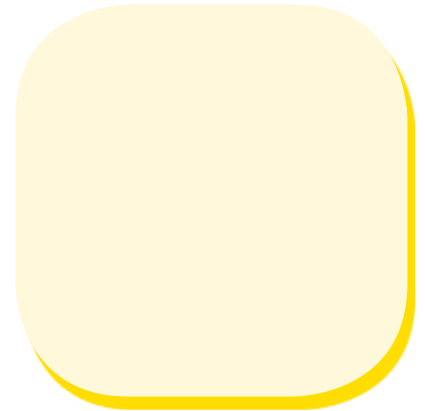
Im Internet gibt es gute Web-Seiten über Computer-Spiele.
Zum Beispiel:

- Auf **www.spieleratgeber-nrw.de** werden Computer-Spiele erklärt.
- Auf **www.usk.de** können Sie nachlesen, für welches Alter ein Computer-Spiel erlaubt ist.
- Auf **www.internet-abc.de** finden Sie Vorschläge für gute Lern-Spiele.

Tipps für Eltern



- Achten Sie darauf!
Ihre Kinder sollen gute Computer-Spiele spielen.
- Und Vergessen Sie nicht:
Zusammen spielen macht großen Spaß!



Text: Matthias Felling und Philipp Stein (AJS NRW)
Daniel Heinz und Torben Kohring (Spieleratgeber NRW)
Ella Sebastian (Büro für leichte Sprache,
Lebenshilfe Köln)

Prüfer: Dorothee Zopp und Wolfgang Kohnen (Lebenshilfe Köln)

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015



Herausgeber:



Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW

Poststraße 15 – 23 | 50676 Köln

Telefon: 0221.92 13 92-0



Spieleratgeber NRW

Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Weinsbergstraße 190 | 50825 Köln

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

